

CYTOVITAL Reinigungsmilch

Cytovital cleansing milk (Reinigungsmilch) beinhaltet 13 verschiedene Kräutereextrakte, sowie ätherische Öle, Phytohormonen, aktiven Polypeptiden, bioaktiven Stoffen, enzymatische Auszüge, AHA Fruchtsäuren, Thermalwasser aus einer tertiären Quelle und Bioinformationsanteile. Cytovital cleansing milk ist leicht salzig, ähnlich, wie unsere Haut, deshalb geht der reinigende Effekt sehr schonend von statten. Dies bietet eine Grundlage für die Verwendung von Cytovital Lotion (Gesichtswasser) und die Applikation des feuchtigkeitsspendenden Serums Cytovital renove. Das Produkt ist für alle Hauttypen geeignet und hat einen deutlich positiven Effekt bei einer zu Akne neigenden Haut.

Verwendete Kräuter: Maral, Fagara Szechuanpfeffer, vielblütige Weißwurz, Süßholz, Leinkraut, Potenzholz, echter Lavendel, echte Vanillepflanze, echter Ingwer, asiatischer Wassernabel, Anis, Fenchel und Bajkalahmkräut.

Komplex aus sechzig Mineralen und Spurenelementen: Cytovital cleansing milk (Reinigungsmilch) beinhaltet eine natürliche Palette von Mineralen, welche die Haut ernähren, erwärmen und schützen (tertiäre Thermalquelle). Das Thermalwasser hat ein hohes Energiepotential und eine außergewöhnliche Zusammensetzung zum Wohlbefinden der Hautzellen.

Cytovital cleansing milk (Reinigungsmilch) kann man mit folgenden Produkten sehr gut kombinieren: Cytovital Lotion (Gesichtswasser), Cytovital renove Serum (Feuchtigkeitscreme)

Verwendung: Auf Gesicht, Hals und Dekolleté auftragen und leicht einmassieren, mit lauwarmen Wasser abwaschen. Die Reinigungsmilch wird hierbei in einer dünnen Schicht aufgetragen und mit einem Wattebausch oder feuchten Händen in kreisförmigen Bewegungen appliziert. Wir empfehlen die Verwendung 2x täglich (morgens und abends), bevor das Cytovital Lotion (Gesichtswasser) oder das feuchtigkeitsspendende Serum Cytovital renove angewendet wird. Besonders empfehlenswert ist die Reinigung der Haut am Abend nach den Belastungen des ganzen Tages.

Das Produkt ist nur zur äußerlichen Verwendung bestimmt

Hinweis: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Das Produkt ist kein Medikament und ersetzt keine medizinische Behandlung. Lassen Sie sich von einem Arzt beraten, wenn Sie schwanger sind, stillen oder anderen außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt sind.

Zutaten: Aqua, PEG-7 Glyceryl Cocoate, Extractum Herbarum Ethanolicum (Leuzea carthamoides, Zanthoxylum piperitum, Polygonatum multiflorum, Glycyrrhiza glabra, Linaria vulgaris, Liriosma ovata, Lavandula officinalis, Vanilla planifolia, Zingiber officinale, Centella asiatica, Pimpinella anisum, Foeniculum vulgare, Scutellaria baicalensis), Shea Butter Glycereth-8 Esters, Polysorbate 20, Urea, Sorbit, Benzyl Alcohol, PEG-200 Hydrogenated Glyceryl Palmate, Styrene/Acrylates Copolymer, Parfum, Dehydroacetic Acid, Allantoin, Succinic Acid, Eisenia Foetida Extract, Methionine, Helix Pomatia Extract, Quaternium-15.

Produktbeschreibung:	Reinigungsmilch		
Aussehen:	beigefarbige milchige Flüssigkeit		
Organoleptische Eigenschaften:	Der Geruch der Reinigungsmilch erinnert an die darin enthaltenen Kräuter und Ölessenzen		
Lösbarkeit in Wasser	halblöslich	in Alkohol	löslich
Durchschnittlich Alkoholgehalt:	3 %	Viskosität (mPa.s):	600 – 6000
Trockensubstanz (%):	14 – 18,5	pH:	4,6 – 5,8
Toxizität:	Die Reinigungsmilch ist frei von gesundheitsschädlichen Einflüssen		
Lagerung:	In Original verschlossener Flasche bei kühlen und trockenen Verhältnissen		
Schwermetalle:	Hg	<0,0050 mg/kg	
	Cd	<0,050 mg/kg	
	Pb	<0,500 mg/kg	
Synthetischer Farbstoff:	keiner		
Mikrobiologie:	Gesamtkolonienzahl	<10 KBE/g	
	Colibakterien	<10 KBE/g	

Lagerung: 10-25°C, lichtgeschützt an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt: 200 ml

Das Produkt ist ein breitspektrales, regeneratives Bioinformationsprodukt. Die Aussagen zu dem Produkt vom Hersteller mitgegebenen Bioinformationen sind grenzwissenschaftlicher Natur. Das bedeutet, dass sie von der konventionellen Naturwissenschaft bzw. Medizin noch nicht anerkannt sind, weil sie mit den üblichen naturwissenschaftlichen Methoden nicht nachweisbar sind.

Dennoch wird auch in der Wissenschaft zunehmend anerkannt, dass solche Phänomene existieren, seit Jahrtausenden in der asiatischen Welt genutzt werden und einen bedeutsamen positiven Einfluss auf den Ernährungsstoffwechsel haben können. Im Zweifel wird daher dem interessierten Verbraucher geraten, die Wirksamkeit solcher grenzwissenschaftlichen Methoden auszuprobieren.

Die "Traditionelle Chinesische Ernährungsmedizin" (=TCE) ist keine Medizin im Sinne westlicher Medizinwissenschaften. In der TCE geht es primär darum, das Gleichgewicht im Ernährungsstoffwechsel bestimmter Organsysteme zu fördern und entsprechende Regelsysteme sinnvoll zu unterstützen. Die wichtigsten Maßnahmen sind aus moderner Sicht Veränderungen der Basisernährung und gezielte Unterstützung von Organernährung und damit verbunden der Organfunktionen durch ausgewählte Lebensmittel, Gewürze und Kräuter.

Die Maßnahmen der TCE richten sich nicht gegen Krankheiten im Sinne der westlichen Medizin, sondern gegen Organschwächen bei in der Regel noch gesunden Organen. Die Akupunktur und die Zufuhr von Schwingungsinformationen (ausgehend von Menschen oder Lebensmitteln oder technischen Geräten) können nach der langjährigen Erfahrung die Ernährungsmaßnahmen der TCE sinnvoll unterstützen, wobei jedoch der konkrete Beitrag zum Erfolg naturgemäß nicht messbar ist. cht messbar ist.